

Stadt Haan
Niederschrift über die
2. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 23.03.2010 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:45

CDU-Fraktion

Stv. Mantoy Becker
AM Anette Braun-Kohl
Stv. Marlies Goetze
Stv. Dr. Dieter Gräßler
AM Tobias Kaimer
Stv. Monika Morwind
AM Cornelius Tonn

SPD-Fraktion

AM Roman Eichler
Stv. Uwe Elker
AM Ulrich Klaus
AM Jens Niklaus
Stv. Michael Petersen

Vertretung für Stv. Ute Dörr

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
AM Ingrid Schüffner
Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

AM Silvia Ramsel
Stv. Elke Zerhusen-Elker

UWG-Fraktion

AM Natalie Lewandowski

Vertretung für AM Angela Sander

Die Linke

Stv. Klaus Negro

Vertretung für AM Nelson Janßen

Verwaltung

Beigeordnete/r Dagmar Formella

Schriftführer

Frau Astrid Ruschke-Schwinghammer

beratende Mitglieder

AM Siegfried Funk

Vertreter der Schulen

AM Markus Helf

AM Reinold Mertens

AM Gabriele Steven

AM Friederike von Wiser

Vertreter der Kirchen

AM Gudrun Obermeier

AM Elisabeth Schmitz

Gäste

Herr Fischer

Herr Niklas Rahn

Sachkundige Einwohner

AM Hans Strerath

Der Vorsitzende Dr. Dieter Gräßler eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**1./ Netzplanung Förderschulen
Einrichtung von Kompetenzzentren für die sonderpädagogische Förderung im Kreis Mettmann
Vorlage: 40/008/2010**

Protokoll:

Schulrat Fischer

erläutert auf Nachfrage von Stv. Zerhusen-Elker, ob im Rahmen der Kompetenzzentren in naher Zukunft auch eine Aufnahme der Förderschwerpunkte „Körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung“ geplant sei, dass im Rahmen der Pilotphase des Kreises Mettmann zunächst der Schwerpunkt auf die Förderbedarfe „Lernen sowie Soziale- und Emotionale Entwicklung“ gelegt werde. In einem zweiten Schritt werde man sicherlich über eine Ausweitung nachdenken, zumal es bereits Kompetenzzentren gebe, die sich ausschließlich auf die o.g. Förderbedarfe spezialisiert haben und hier über sehr gute Erfahrungen berichten können.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion

besteht Einvernehmen, den Beschlussvorschlag analog zu den Voten der Schulkonferenzen abzuändern und die Zustimmung damit an eine Kooperation mit der Schulleitung der Schule für Erziehungshilfe (Paul-Maar-Schule) zu binden.

Bgo. Formella

erläutert, dass diese Zusicherung seitens der Schulaufsicht bereits gegeben worden, dies jedoch nach Absprache auf einer gemeinsamen Schulleitersitzung nicht Bestandteil des Beschlussesentwurfes sein sollte. Sie regt an, dies im Rahmen einer kurzen Sitzungsunterbrechung kurz mit dem anwesenden Schulaufsichtsbeamten, Herrn Fischer, zu besprechen.

Die Sitzung wird für einige Minuten unterbrochen. Anschließend erläutert

Bgo. Formella

dass in Absprache mit der Schulaufsicht Einvernehmen besteht, den Beschlussesentwurf mit Bezug auf die Schulleitung der Paul-Maar-Schule, jedoch ohne namentliche Nennung, abzuändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

- 1./ Dem Konzept zur flächendeckenden Einrichtung von Kompetenzzentren wird zugestimmt.
- 2./ Dem Antrag zum Ausbau der Paul-Maar-Schule des Kreises Mettmann und der Ferdinand-Lieven-Schule der Stadt Hilden zu einem Kompetenzzentrum im Verbund für den Bereich Haan/Hilden wird zugestimmt. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass der verantwortliche Kooperationspartner für die Haaner Schulen die Schulleitung der „Paul-Maar-Schule“ sein wird.

**2./ Bildungsangebote der VHS in Kooperation mit den Schulen
hier: mündlicher Bericht durch Herrn Rahn**

Protokoll:

Der Leiter des Volkshochschulzweckverbandes Hilden-Haan, Herr Rahn, erläutert in einem umfassenden Bericht die Bildungsangebote, die in Kooperation zwischen der VHS und den Haaner Schulen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich

Beschluss:

Der Bericht von Herrn Rahn wird zur Kenntnis genommen.

**3./ Leitbild für die Stadt Haan
hier: Einbringung
Vorlage: 40/007/2010**

Protokoll:

Der Vorsitzende Dr. Gräßler

erläutert, dass die vorliegenden, den Bereich des Schul- und Sportausschusses betreffenden, Auszüge aus dem Leitbild heute der Einbringung dienen und die Diskussion in einer späteren Sitzung erfolgen soll. Er erkennt Einvernehmen, dass die Fraktionen diese im Hinblick auf evt. Änderungsvorschläge überarbeiten und die Ergebnisse bis Mitte Mai mitteilen, so dass eine darauf aufbauende Erörterung in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 16.06.2010 erfolgen könne.

**4./ Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Stadt Haan und des VHS-Zweckverbandes Hilden-Haan im Bereich des Datenschutzes
Vorlage: SKA/003/2010**

Protokoll:

StAR Ruschke-Schwinghammer

erläutert kurz, dass in Erkrath nach entsprechendem Antrag für beide Gymnasien der Ganztags bewilligt wurde. Bedingung hierfür war jedoch, dass die Stadt Erkrath Vereinbarungen mit Nachbarstädten trifft, um bei Bedarf Erkrather Schülerinnen und Schülern weiterhin die Halbtagsbeschulung zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurde nach Rücksprache mit den betroffenen Schulen zwischen den beiden Städten Erkrath und Haan eine Vereinbarung geschlossen, die eine wechselseitige Beschulung von Haaner und Erkrather Schülerinnen und Schüler verbunden mit dem Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten ermöglicht. Voraussetzung seien jedoch entsprechende Kapazitäten an der jeweiligen Schule, so dass der Abschluss der Vereinbarung für die Schulträger risikolos sei.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

- 1./ Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Stadt Haan und des VHS Zweckverbandes Hilden-Haan im Bereich des Datenschutzes wird in der als Anlage 1 zu Sitzungsvorlage SKA/003/2010 beigefügten Fassung beschlossen.

- 2./ Der Bericht der Verwaltung hinsichtlich der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beschulung von Haaner und Erkrather Kindern an den Gymnasien in Haan und Erkrath wird zur Kenntnis genommen.

5./ Offene Ganztagschule

- 1) Sachstandsbericht
 - 2) **Beschluss über die Einrichtung weiterer Plätze an den Grundschulen Unterhaan und Don-Bosco**
 - 3) **Übertragung von Betriebskosten**
 - 4) **Situation in Gruiten**
- Vorlage: 40/010/2010**
-

Protokoll:

Bgo. Formella

erläutert kurz die vorliegende Tischvorlage, die sich auf Ziffer 4 des Beschlussentwurfes beziehe und damit eine kurzfristig realistische Lösung im Hinblick auf den Standort „Gruiten“ vorschläge. Des weiteren schläge sie zu Ziffer 3 als Änderung vor, die Formulierung „bei begründeten Sachverhalten“ aufzunehmen, um dies als Ausnahmeregelung eindeutig zu charakterisieren. Auf Nachfrage von St. Elker, warum entgegen ursprünglicher Planung nur noch von einem Container die Rede sei, dass dies im Hinblick auf die Haushaltslage und die damit verbundenen Restriktionen die einzig wahrscheinlich und vor allem kurzfristig zu realisierende Möglichkeit sei, eine räumliche Entspannung für den OGS-Standort Gruiten zu schaffen. Der Vorschlag sei im Einvernehmen zwischen Schule und Verwaltung erfolgt.

Stv. Ruppert

Er sei bei dem Gespräch zwischen Verwaltung, Politik, Schule und OGS-Träger in Gruiten dabei gewesen und habe sich von der Raumnot und der damit verbundenen Schwierigkeiten vor Ort überzeugen können. In dieser Kenntnis werde die FDP-Fraktion dem vorliegenden Beschlussvorschlag zustimmen wohlwissend, dass dies nicht das Optimum jedoch momentan einzig Machbare sei.

Stv. Goetze

Seitens der CDU-Fraktion könne man dem vorliegendem Beschlussvorschlag auch mit den erläuterten Ergänzungen zustimmen. Die bereits erzielte Belegungsquote von 30 % mit steigender Tendenz mache deutlich, dass es gelte, sinnvolle multifunktionale Raumkonzepte zu entwickeln. In Gesprächen mit Eltern werde immer eine Lockerung im Hinblick auf eine flexible Anholzeit gewünscht. Sie bitte die Schulen und OGS-Träger zu prüfen, inwieweit dem Rechnung getragen werden könne.

Schulleiterin, Frau Steven

Der OGS-Erlass sehe bereits Lockerungen vor, die nach ihrer Kenntnis auch in den einzelnen Einrichtungen durchaus im Einvernehmen mit den Eltern pragmatisch praktiziert werden. Vergessen dürfe man jedoch nicht, dass Ziel der OGS die Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie die Verbesserung von Bildungschancen sei. Von diesem Ziel getragene Förderangebote erfordern ein gewisses Maß an Kontinuität.

Bgo. Formella

schlägt vor, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Qualitätszirkels im September dieses Jahres zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Einrichtung zusätzlicher OGS-Plätze an den Grundschulen Don-Bosco (5 Plätze) und Unterhaan (36 Plätze) wird vorbehaltlich des Erhalts von Landesmitteln zugestimmt. Die mit der Privaten Kindergruppe und dem SKFM Haan bestehenden Kooperationsvereinbarungen sind entsprechend zu ergänzen. Die zusätzlichen Betriebskosten für insgesamt 41 Plätze an beiden Standorten sind in Höhe von 40.535 € für das Jahr 2010 und ab dem Jahr 2011 in Höhe von 97.285 € in die Haushalts- und Finanzplanung aufzunehmen.

Für investive Maßnahmen im Rahmen der Einrichtung zusätzlicher OGS-Plätze am Standort Unterhaan werden im Haushalt des Jahres 2010 einmalig 15.000 € bereit gestellt.

3. Im Rahmen des OGS-Betriebskostenbudgets bereit gestellte und im Laufe eines Schuljahres nicht verbrauchte Mittel können bei begründeten Sachverhalten in Höhe von maximal 5% auf Antrag des Trägers für zusätzlichen nachweisbaren

investiven Bedarf verwendet werden. Ein entsprechender Antrag ist mit Vorlage der Spitzabrechnung zu stellen.

4. Am Schulstandort Gruiton ist entsprechend des Bedarfs vor Ort die im Jahr 2009 im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossene Einrichtung einer 3. OGS-Gruppe beizubehalten. Die räumlich dringend notwendigen zusätzlichen Ressourcen sollen, zunächst befristet auf zwei Jahre, im Rahmen der Anmietung eines Containers zur Verfügung gestellt werden. Zwecks zeitnaher Realisierung sowie aus wirtschaftlichen Gründen ist hierzu die Umsetzung des bisher an der Don-Bosco-Schule aufgestellten Containers vorgesehen. Die notwendigen Haushaltsmittel hierfür sind in Höhe von 20.000 € im Jahr 2010 bereitzustellen und freizugeben. Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 8.500 € für das Jahr 2011 sowie 10.000 € für das Jahr 2012 einzuplanen.

6./ Aktuelle Bauprojekte
mündlicher Sachstandsbericht zu den Projekten
- **Mensa Walder Straße**
- **Sporthallen am Gymnasium und in Gruiton**
- **Speiseraum Gymnasium**

Protokoll:

Bgo. Formella

erläutert zu den Bauprojekten

Speiseraum Gymnasium

dass der Speiseraum des Gymnasiums im Rahmen eines Umbaus inzwischen fertig gestellt und möbliert worden sei.

Schulleiterin, Frau von Wisner

ergänzt, dass dies eine kleinere Lösung als zunächst vorgesehen sei, die Räumlichkeiten jedoch sehr schön geworden seien und dem momentanen Bedarf Rechnung tragen. Sofern die Schule in den Ganztage gehe, müsse man neue Überlegungen anstellen.

Bgo. Formella

erläutert zu den im Rahmen des Konjunkturpaketes II geplanten Baumaßnahmen an den Sporthallen in Gruiton und am Gymnasium, dass mit ersterem rechtzeitig begonnen werde und eine Fertigstellung in 2011 erfolge. Der Start am Gymnasium bedinge jedoch personelle Ressourcen im Gebäudemanagement, die durch den Abschluss anderer Bauprojekte nach Aussage des Gebäudemanagements momentan noch anderweitig gebunden seien.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion

werden Bedenken hinsichtlich einer rechtzeitigen Fertigstellung im Jahr 2011 geäußert, die laut Konjunkturpaket vorgegeben sei, um keine Rückzahlung der Mittel zu gefährden.

Bgo. Formella

Lt. Aussage des Gebäudemanagements sei eine rechtzeitige Fertigstellung nach aktuellen Erkenntnissen nicht gefährdet. Zu dem Projekt „Mensa Walder Straße“ könne sie aufgrund verwaltungsinterner Abstimmungen heute keine Angaben machen. Die finanziellen Eckdaten liegen vor und werden im Haushaltsentwurf, der am 27.04.2010 eingebracht werde, enthalten sein. Die bisherige Projektplanung sei nicht mehr aktuell. Ein Baubeginn im Sommer diesen Jahres erfolge nicht.

Schulleiter Herr Mertens

erläutert auch im Namen der Schulleitung der Hauptschule die besondere Situation des Schulzentrums und stellt die Bedeutung des Mensabaus heraus und bittet im Interesse des Schulstandortes Walder Straße, die politischen Gremien die diesbezüglich erforderlichen Beschlüsse zeitnah zu fassen.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion

wird seitens der Ausschussmitglieder Unmut über die momentan nur unzureichende Information durch die Verwaltung geäußert, da dies unabdingbare Voraussetzung für eine weitere und vor allem zielführende Diskussion dieses Beratungsgegenstandes sei.

Der Vorsitzende, Dr. Gräßler

sichert zu, diesen Beratungsgegenstand erneut auf die Tagesordnung des Schul- und Sportausschusses im Juni zu setzen.

- 7./ Auslagerung der GS Mittelhaan in die Räumlichkeiten der Pestalozzischule
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Vorlage: 40/011/2010**
-

Protokoll:

Stv. Ruppert

bittet die Verwaltung, den Postweg bei Dringlichkeitsentscheidungen im Interesse einer zielgerichteten Vorgehensweise zeitlich optimaler zu steuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschluss:

Die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 24.02.2010

„Der Auslagerung der Grundschule Mittelhaan in die bisher durch die Pestalozzischule genutzten Räumlichkeiten an der Blücherstraße für die Dauer des Schulneubaus an der Dieker Straße wird zugestimmt. Der Umzug erfolgt in den Osterferien des laufenden Schuljahres 2009/2010.

wird genehmigt.

8./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:**StAR Ruschke-Schwinghammer**

erläutert auf Nachfrage von AM Braun-Kohl, dass es in diesem Jahr in Gruiten 7 Kinder gebe, die am Gymnasium in Alt-Erkrath angemeldet worden seien. Aufgrund der topologischen Lage besteht für Gruitener Kinder in allen Nachbarstädten ein Anspruch auf Schülerfahrkosten, so dass die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Haan und Erkrath hier nur eine nachrangige Bedeutung habe. Diese könne im übrigen jährlich gekündigt werden.

Bgo. Formella

sagt auf Nachfrage von Stv. Vossieg zu, dass die im Rahmen des Umzuges der Grundschule Mittelhaan geplante Verkehrssicherung nochmals mit den Beteiligten thematisiert werde, um den Start für die betroffenen Schülerinnen und Schüler so sicher wie möglich zu gestalten.

Anmerkung der Verwaltung

Seitens der Verwaltung wurde die Thematik nochmals aufgegriffen und sowohl mit der Schule als auch der Polizei erörtert. Lt. Aussage der Schulleitung seien alle Kinder und Eltern im Vorfeld umfassend informiert und auf die neue Situation hingewiesen worden. In den ersten Tagen wurden die Kinder verstärkt begleitet, in dieser Zeit war auch die Polizei vor Ort, die bei Bedarf auch weiterhin beratend tätig sein werde. Zusätzliche Beschilderungsmaßnahmen seien nicht vorgesehen und nach Auffassung der Polizei auch nicht notwendig, da eine entsprechende Beschilderung durch die Pestalozzischule noch vorhanden und gültig sei.

StAR Ruschke-Schwinghammer

erläutert auf Nachfrage von Stv. Zerhusen-Elker, dass Haaner Schüler/innen, die die Gesamtschule in Solingen besuchen Schülerfahrkosten erhalten, da Haan keine Gesamtschule habe und daher die dortige Schule als nächstgelegene Schule im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung anerkannt werde.

9./ Mitteilungen

Protokoll:**Rektorin Frau Steven**

bedankt sich im Namen der Schulkonferenz der GS Mittelhaan im Namen der Schule für den Beschluss zum Neubau.

AM Funk

teilt mit, dass im Jahr 2009 die stolze Anzahl von 813 Sportabzeichen abgelegt worden seien.

